

Pop-Oratorium verschoben

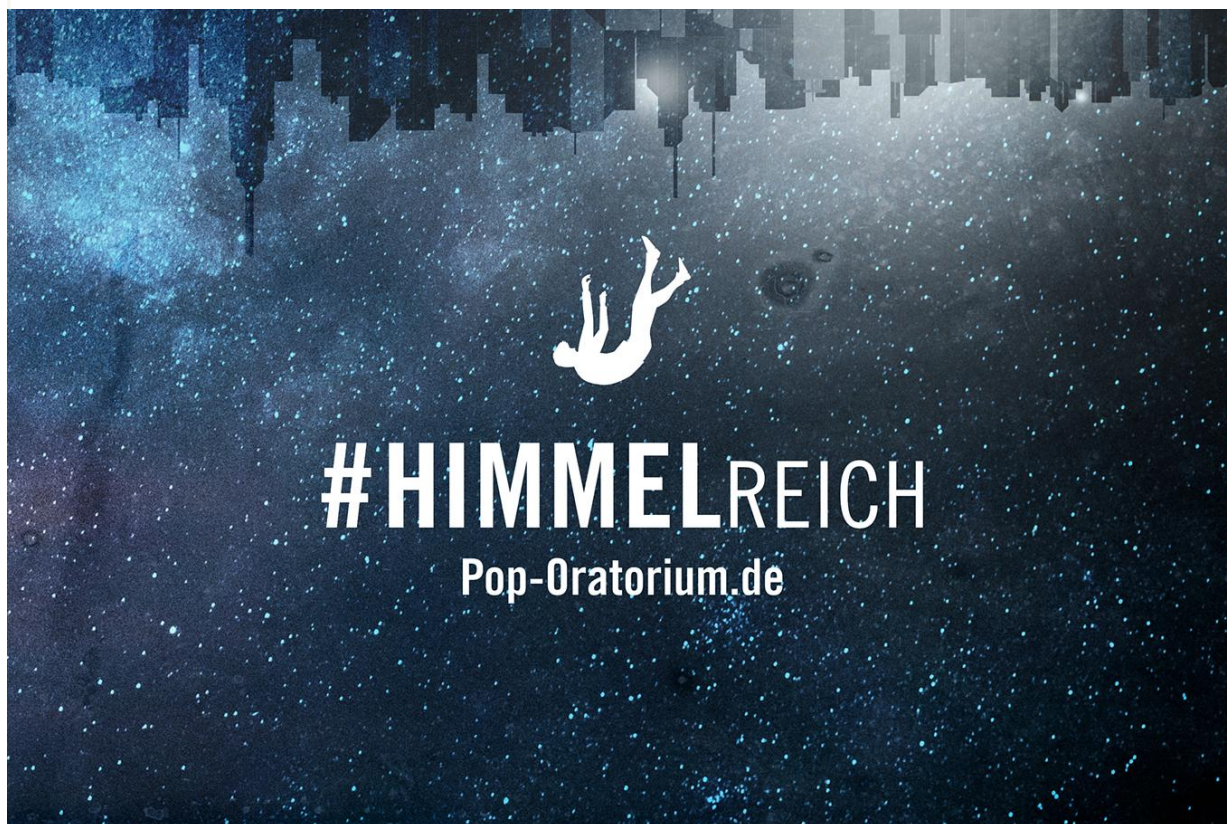
Die Aufführungen des Pop-Oratoriums #HIMMELREICH werden in das Jahr 2024 verschoben. Dies teilte Bezirksapostel Rüdiger Krause am 15. Februar 2022 per Rundschreiben allen Kirchenmitgliedern mit. Hintergrund für diese Entscheidung sind Planungsunsicherheiten hinsichtlich des Infektionsgeschehens.

15.02.2022

Autor: Jennifer Mischko

Fotos: Gestaltung: Jenny Rosentreter

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Das Pop-Oratorium #HIMMELREICH wird verschoben und die neuen Aufführungstermine stehen bereits fest: Die Aufführung in Hamburg wird auf den 20. April 2024 und die Aufführung in Erfurt auf den 27. April 2024 verlegt.

Planungsunsicherheiten

„Diese Nachricht kommt sicherlich sehr überraschend“, so Bezirksapostel Krause in seinem Rundschreiben über die Verschiebung des Pop-Oratoriums. „Es ist bereits Vieles organisatorisch auf den Weg gebracht und die Vorfreude auf dieses großartige Gemeinschaftsprojekt vielerorts sehr groß.“

Das Planungsteam habe stets das aktuelle Infektionsgeschehen beobachtet und eine Risikoabschätzung vorgenommen: „Fachleute, mit denen wir uns ausgetauscht haben, rechnen für die Veranstaltungsbranche im Jahr 2022 mit Auslastungskapazitäten von etwa 40 Prozent bei Großevents.“ Somit sei fraglich gewesen, ob die Aufführungen den gewünschten Wirkungsgrad hätten erreichen können.

Hinzu kämen Herausforderungen bei der Organisation der regionalen Chorproben: „Die Proben, die in Kürze starten sollten, wären vom jetzigen Standpunkt – wenn überhaupt – nur unter schwierigsten Verhältnissen durchführbar“, heißt es in dem Rundschreiben. „Und zu den Proben in Krelingen lassen sich bis heute keine verbindlichen Rahmenbedingungen abstecken.“

Proben verschieben sich

Die Verschiebung der Aufführungen hat zur Folge, dass alle geplanten Probentermine in den Sommer 2023 und Frühling 2024 verlegt werden. Das zentrale Probenwochenende wird auch örtlich von Krelingen in die Lokhalle in Göttingen auf den 15. Bis 17. März 2024 geschoben. Der geänderte Zeitplan mit allen Probenterminen wird noch erarbeitet und zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Alle bisherigen Anmeldungen für Chor und Orchester können erhalten bleiben und Teilnehmende können sich bereits jetzt mit den Noten und Musikdateien des Werkes beschäftigen. Sie stehen allen Sängerinnen und Sängern über das [Anmeldesystem](#) zur Verfügung.

Außerdem ist eine reduzierte Chorausgabe geeigneter Lieder für die Arbeit in den Gemeinden in Vorbereitung, die in Kürze beziehbar sein wird.

Konzerttickets behalten ihre Gültigkeit

Bereits erworbene Konzerttickets behalten ihre Gültigkeit und die gebuchten Sitzplätze bleiben erhalten. Eine Stornierung bereits erworbener Tickets ist ebenfalls möglich, wobei die Erstattung des vollständigen Ticketpreises erfolgt. Alle Teilnehmenden und Ticket-Käuferinnen und Käufer erhalten in den kommenden Tagen eine Information zum weiteren Vorgehen.

Das Planungsteam bedauere, dass der Termin recht weit in die Zukunft verschoben werden musste. Dies sei den komplexen Probenplanungen geschuldet. „Trotz aller Unwägbarkeiten bin ich gemeinsam mit dem gesamten Planungsteam in großer Vorfriede auf dieses Ereignis“, so der Bezirksapostel.

www.pop-oratorium.de